

Course an der Wiener Börse vom 27. Juni 1888.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Columns include 'Wohl', 'Ware', and numerical values for different categories like 'Staats-Anleihen', 'Pfundbriefe', and 'Actien von Transport-Unternehmungen'.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 147.

Donnerstag den 28. Juni 1888.

Advertisement for the 'Jubiläums-Gewerbe-Ausstellung' (Jubilee Trade Exhibition) in Vienna. It features large stylized letters 'J', 'G', 'A' and 'Ausstellung' and provides details about the location (Rotunde Wien Prater), dates (14 Mai bis 31. Oktober 1888), and ticket prices (Eintritt 50 kr.).

Agenten und Hausierer mit Ruf, 10 fl. Caution, Privatkunden besuchend, für Consumartikel gesucht gegen hohe Provision.

Ein tüchtiger Commis und ein anständiges Ladenmädchen. mit guten Empfehlungen werden für meine Gemischtwaren-Handlung aufgenommen. Jos. L. Jaschke Trifall.

Neu! Kilometer-Messrädchen zur Berechnung der Distanzen, aus Bronze-metall, 5 Centimeter lang, bequem bei sich zu tragen. Ein Stück 60 kr.; mit Postversendung 5 kr. mehr. C. Karinger, Laibach.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es sei die auf Franz Kramaršič von Rassenfuß lautende, die Realitäten Einl. 3. 99 und 314 betreffende Rubrik dem bestellten Curator Josef Weibl von Rassenfuß behändigt worden. Rassenfuß am 24. Juni 1888.

Curatorsbestellung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Kifel von Hohenberg, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert, dass den in Sachen der Josefa Lafner von Mtlag gegen ihn pcto. 32 fl. 24 kr. f. N. erflossene Vormerkungsbescheid dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. Juni 1888.

Advertisement for 'Losgruppen' (Lottery Groups) by 'MERCUR' in Vienna. It lists three groups with their respective prizes and terms. Group 1: 16 drawings annually, main prize 320,000 Gulden. Group 2: 16 drawings annually, main prize 370,000 Gulden. Group 3: 14 drawings annually, main prize 200,000 Gulden. Includes details about interest rates and terms.

Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Janeza Riglerja iz Prapreč st. 4 dovolila z odlokom dne 28. novembra 1887, st. 7067, na dan 3. februvarja 1888 odločena, z odlokom dne 3ega februvarja 1888, st. 738, s pravico ponovljenja ustavljena zopetna eksekutivna dražba nepremičnin Johane Praznik iz Rasice st. 16, vpisanih v vlogah st. 195 in 196 katastralne občine Turjaske, na dan 31. avgusta 1888 dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišču s poprejšnjim dostavkom. C. k. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 22. maja 1888.

Am Rathausplatze ist eine elegante Wohnung im II. Stocke mit 4 Zimmern und Zugehör für Michaeli billig zu vermieten.

Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (2865) 4-4

Curatorsbestellung. Der verstorbenen Tabulargläubigerin Margaretha Fafse von Seitendorf Nr. 3, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgem, wird Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Mötting, zum Curator ad actum bestellt und demselben die Feilbietungsrubrik 3. 4142 zugestellt. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 5. Juni 1888.

Bekanntmachung. (Nr. 9 de 1888.) Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Anna Alhan, verwitwet gewesene Duller von Groß-Perchenendorf und des Anton Ogullin von Rudolfswert als Vormünder der mj. Hubert und Alois Duller von Groß-Perchenendorf mit Beschluss des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 10. April 1888, 3. 472, die freiwillige Veräußerung der den mj. Hubert und Alois Duller gehörigen Realität Einlage-Nr. 9 der Catastralgemeinde Randia bewilligt und mit diesgerichtlichem Bescheide vom 28sten April 1888, 3. 5702, zur Vornahme derselben die einzige Tagatzung auf den 5. Juli 1888,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Realität nur um oder über dem Schätzwert hintangegeben werden wird. Den Tabulargläubigern bleiben ihre Pfandrechte, nachdem die Feilbietung eine freiwillige ist, ohne Rücksicht auf den Meistbot vorbehalten. Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Kauflustige vor gemachtem Anbote ein 10% Vadum zu Handen des Feilbietungs-Commissärs zu erlegen hat, können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 28. April 1888.

(2893—2) Nr. 1635.

**Uebertragung
executiver Feilbietung.**

Die laut Bescheides vom 24. November 1887, Z. 8337, bewilligte zweite exec. Feilbietung der Realität Einlage-Z. 11 ad Catastralgemeinde Schönbrunn des Franz Celarc von Schönbrunn im Schätzwerte per 2248 fl. wird auf den
6. Juli 1888,
vormittags um 11 Uhr, hiergerichts übertragen.
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. März 1888.

(2894—2) Nr. 2893.

**Reaffumierung
executiver Feilbietung.**

Die laut Bescheides vom 5. Mai 1887, Z. 3169, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 34 ad Catastralgemeinde Preffer des Johann Svete von Preffer im Schätzwerte per 5175 fl. wird auf den
7. Juli 1888,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts reaffumiert.
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. April 1888.

(2863—3) Nr. 2419.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai, nom. des hohen k. k. Aeras, die executive Versteigerung der dem Joh. Resnik von Ober-Hotic gehörigen, gerichtlich auf 1580 fl. und 3062 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einlage Zahl 55 und 54 der Catastralgemeinde Hotic und des Zugehört im Werte von 7 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den
4. Juli
und die zweite auf den
7. August 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 13ten April 1888.

(2862—3) Nr. 2918.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Lucas Rajc von Stermanjiva gehörigen, gerichtlich auf 2815 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Zahl 32 der Catastralgemeinde Kolovrat bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den
4. Juli
und die zweite auf den
7. August 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 30ten April 1888.

(2751—1) Nr. 4738.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Thomas Milavc von Vigaun, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Martin Petric von Cevca für sich und als Nachhaber des Josef Wazi von dort die Klage auf Ersetzung der Realität Einlage Nr. 136 der Catastralgemeinde Bezulak sub praes. 6. Juni 1888, Z. 4738, überreicht, worüber die Tagsatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren mit dem Anhang des § 29 der a. G. D. auf den
13. Juli 1888,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis als Curator ad actum bestellt.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 7ten Juni 1888.

(2861—3) Nr. 2029.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Josef Cestnik von Potuštkavas gehörigen, gerichtlich auf 6020 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Zahl 2 der Catastralgemeinde Potuštkavas bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den
4. Juli
und die zweite auf den
7. August 1888,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 31ten März 1888.

(2768—3) St. 3057.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje bivajočemu Janezu Virantu iz Velikih Lasič, oziroma njegovim pravnim naslednikom nepoznatoga bivališča, da je Janez Debeljak iz Velikih Lasič zaradi spoznanja zastaranja in izknjižbe na nepremičnini pod vložno št. 158 katastralne občine Vel. Lasiče temeljem dolžne listine z dne 29. novembra 1810 za Janeza Viranta vknjižene zastavne pravice v znesku 83 gold. 17³/₄ kr. tožbo de praes. 2. junija 1888, stev. 3057, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo določil dan na
6. julija 1888

(2889—1) St. 2644.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:
Na prošnjo Janeza Vidmarja iz Višenj dovoljuje se izvršilna dražba Franciški Hren iz Benečije lastnega, sodno na 385 gold. 20 kr. cenjenega zemljišča pod vložno št. 95 katastralne občine Trebnje.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na
31. julija
in drugi na
30. avgusta 1888

(2889—1) St. 2644.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:
Na prošnjo Janeza Vidmarja iz Višenj dovoljuje se izvršilna dražba Franciški Hren iz Benečije lastnega, sodno na 385 gold. 20 kr. cenjenega zemljišča pod vložno št. 95 katastralne občine Trebnje.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na
31. julija
in drugi na
30. avgusta 1888

(2786—1) Nr. 3843.

Erinnerung

an Alois Rom von Lichtenbach, unbekannt wo in Amerika.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Alois Rom von Lichtenbach, unbekannt wo in Amerika, hiemit erinnert:
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mathias Stalzer und Maria Medig (durch Andreas Medig von Büchel) die Klage de praes. 4. Juni 1888, Z. 3843, peto. 200 fl. sammt Anhang hiergerichts angebracht.
Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt.
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten Mai 1888.

(2527—3) Nr. 4079.

Erinnerung

an Franz Steinhöfer (alias Steinhöfer) und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.
Vom dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Franz Steinhöfer (alias Steinhöfer) und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Bele in Laibach die Klage erhoben peto. Ersetzung der Wiesparcelle Nr. 1464 ad Tirnavorstadt sammt Anhang.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
Laibach am 19. Mai 1888.

(2839—1) St. 3492, 3688, 3807, 3976, 4035, 4091.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:
1.) Ana Markovič Gor. Svinjskega; 2.) ml. Franc Marolt iz Čužnje Vasi (po materi Mariji Marolt in sovarhu Franu Koračinu, zastopani po c. kr. notarju Ivanu Fischerji); 3.) Jožefu Udovcu iz Krzinjega Vrha, Fr. Udovč od tam in ml. Janez Udovč (po varuhu Jož. Debevcu iz Krzinjega Vrha), 4.) Janez Livk iz Malkovca; 5.) Jožef Jerele iz Česnjic št. 4 in 6.) Jožef Pungenčar iz Malnov št. 5 so proti Janezu Koparju iz Suhe Gore, Jakobu Končini iz Čužnje Vasi, Matiji Udovcu in Meti Rupar, Andreju Novaku, Jožefu Šusi iz Česnjic št. 4 in Juriju Plavcu in njih neznanim pravnim naslednikom tožbe de praes. 2. maja 1888, št. 3492, 9. maja 1888, št. 3688, 17. maja 1888, stev. 3807, 24. maja 1888, št. 3976, 25. maja 1888, stev. 4035, in 28. maja 1888, št. 4091, za priposestovanje zemljišč vložna št. 68 davčne občine Cirknik, vložna št. 88 davčne občine Jelsevec, za izbris 474 gold. 53 kr. pri zemljišči vložna št. 26 davčne občine Krzinji Vrh za priposestovanje zemljišč vložna št. 615 davčne občine Laknice, vložna št. 233 davčne občine Trebelno in vložna št. 150 davčne občine Jelsevec pri tem sodišči vložili.
Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za te pravne reči gospod Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
Mokronog dne 29. maja 1888.

zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 9. junija 1888.

(2857—1) St. 4809.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:
Na prošnjo Antona Jugovica z Krškega dovoljuje se izvršilna dražba Jož. Moreli lastnega, sodno na 500 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 464 davčne občine Krško, ležečega na Krškem.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na
21. julija
in drugi na
25. avgusta 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 31. maja 1888.

(2839—1) St. 3492, 3688, 3807, 3976, 4035, 4091.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:
1.) Ana Markovič Gor. Svinjskega; 2.) ml. Franc Marolt iz Čužnje Vasi (po materi Mariji Marolt in sovarhu Franu Koračinu, zastopani po c. kr. notarju Ivanu Fischerji); 3.) Jožefu Udovcu iz Krzinjega Vrha, Fr. Udovč od tam in ml. Janez Udovč (po varuhu Jož. Debevcu iz Krzinjega Vrha), 4.) Janez Livk iz Malkovca; 5.) Jožef Jerele iz Česnjic št. 4 in 6.) Jožef Pungenčar iz Malnov št. 5 so proti Janezu Koparju iz Suhe Gore, Jakobu Končini iz Čužnje Vasi, Matiji Udovcu in Meti Rupar, Andreju Novaku, Jožefu Šusi iz Česnjic št. 4 in Juriju Plavcu in njih neznanim pravnim naslednikom tožbe de praes. 2. maja 1888, št. 3492, 9. maja 1888, št. 3688, 17. maja 1888, stev. 3807, 24. maja 1888, št. 3976, 25. maja 1888, stev. 4035, in 28. maja 1888, št. 4091, za priposestovanje zemljišč vložna št. 68 davčne občine Cirknik, vložna št. 88 davčne občine Jelsevec, za izbris 474 gold. 53 kr. pri zemljišči vložna št. 26 davčne občine Krzinji Vrh za priposestovanje zemljišč vložna št. 615 davčne občine Laknice, vložna št. 233 davčne občine Trebelno in vložna št. 150 davčne občine Jelsevec pri tem sodišči vložili.
Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za te pravne reči gospod Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
Mokronog dne 29. maja 1888.

(2796—1) Nr. 4133.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Gottschee die executive Versteigerung der dem Peter Berberber von Reinthal gehörigen, gerichtlich auf 145 fl. geschätzten, sub Einlage-Nr. 39 der Catastralgemeinde Reinthal vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Juli

und die zweite auf den

8. August 1888,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Mai 1888.

(2793—1) Nr. 3212.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Kusold (durch Herrn Brunner von Gottschee) die executive Versteigerung der der Ursula Weiß von Niedermösel gehörigen, gerichtlich auf 1050 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 122 ad Mösel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Juli

und die zweite auf den

22. August 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19. April 1888.

(2864—1) St. 3591.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Blaža Mlakarja iz Gorenjih Rovanič dovoli se izvršilna dražba Anton Strancerjevega iz Planine, sodno na 2543 gold. 20 kr. cenjenega zemljišća katastralne občine Planina vložna št. 40.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. avgusta

in drugi na

25. septembra 1888,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 13. junija 1888.

(2855—1) Nr. 4757.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Brubar von Arch die executive Versteigerung der dem Franz Zagorčič von Apfenit gehörigen, gerichtlich auf 480 fl. geschätzten Realität Einlagen-Nr. 328 und 329 der Catastralgemeinde Großborn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Juli

und die zweite auf den

22. August 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Nassensfuß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 31. Mai 1888.

(2792—1) Nr. 4849.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Sterbenc von Mösel (durch Herrn Brunner, Advocat in Gottschee) die executive Versteigerung der der Maria Röstner von Mösel gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 37 der Catastralgemeinde Mösel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. August

und die zweite auf den

26. September 1888,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandstücke jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Juni 1888.

(2854—1) St. 5054.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jozefe Marinšek (po dr. Mencingerji) dovoli se izvršilna dražba Francetu Kodriču lastnega, sodno na 120 gold. cenjenega zemljišća vložni št. 281 in 282 davčne občine Cirklje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. julija

in drugi na

25. avgusta 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 8. junija 1888.

(2879—1) St. 1638.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Matije Hočevarja iz Velikih Lasič št. 28 kot cesionar Janeza Grebenca iz Velikih Lasič se je dovolila zopetna izvršilna dražba Fran Drobničevega v vložni št. 237 katastralne občine Turjak vpisanega, sodno na 1188 gold. cenjenega in od Jozefa Pečeka iz Malih Lasič št. 19 kupljenega nepremičnega posestva za to prodajo določil se je edini dražbeni dan na

14. septembra 1888

dopolodne ob 10. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to nepremično posestvo pri tej dražbi oddalo za vsako ceno največ ponudniku.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. marca 1888.

(2807—1) St. 2409.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Frana Kovača dovoli se izvršilna dražba Martinu Kastelicu lastnega, sodno na 1500 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 14 katastralne občine Hudo zastran dolžnih 36 gold. 39 kr. s. pr.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na

9. avgusta

in drugi na

6. septembra 1888,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 18. maja 1888.

(2802—1) St. 2153.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Marija Karlič, omožena Zamparo iz Trsta (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini), je proti zamrlim Vincenciju in Brigiti Gutmann, Elizabeti Škrabec iz Zatičine, Martinu Cožu iz Mlešovega, Jožetu, star. Ani Karlič in ml. Ani Karlič iz Mrzlega Polja, Antonu Jelničarju iz Vel. Črnela, Andreju Ihanu iz Škrjančega, Francetu Erjavcu iz Gorenje Vasi in Mihi Butara iz Velikega Črnela in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 7. maja 1888, št. 2153, za pripoznanje zastaranja terjatve v znesku 300 gold., 300 gold., 50 gold., 100 gold. zakupna pravica, 32 gold. 17 kr., 16 gold. 26 kr., 50 gold., 25 gold. zakupna pravica in lastninska pravica pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč Fran Muli iz Zatičine skrbnikom postavil, in se je v skrajšano razpravo odredil dan na

20. julija 1888

ob 8. uri dopoldne pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906 z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 11. maja 1888.

(2789—1) Nr. 4554.

Erinnerung

an Franz Braune von Bienenfeld unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Franz Braune unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Majerle von Bienenfeld die Klage de praes. 28. Mai 1888, B. 4554, pro 110 fl 25 fr. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchen es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten Juni 1888.

(2742—1) St. 4592.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja Primožu Pezdirju in njegovim nepoznatim pravnim naslednikom, da se je vsled dne 5. junija 1888, št. 4592, vložene tožbe Frana Čerina iz Bezovika št. 55 proti Primožu Pezdirju in njegovim nepoznatim pravnim naslednikom zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja gléde zemljišća vložna št. 772 katastralne občine Karlovsko predmestje, obstoječega iz travnika parcela št. 552, v skrajšano obravnavo določil dan na

13. avgusta 1888

ob 9. uri dopoldne, in da se je toženim Jakob Škrjanec iz Bezovika št. 40 kuratorjem ad actum postavil.

Toženi se torej pozivljejo, naj k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa njim postavljenemu oskrbniku pripomočke za obrano v pravem času izročé, ker se bode sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnave spoznalo, kaj je pravo.

V Ljubljani dne 9. junija 1888.

(2856—1) St. 4798.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Toneta Hočevarja z Studenca dovoli se izvršilna dražba Jan. Sivcu lastnega, sodno na 114 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 541 davčne občine Hubanjica, ležečega v Cerovem Bregu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. julija

in drugi na

25. avgusta 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 31. maja 1888.

Wer liefert **Schinken** und **Eier** zum Engros-Verkauf gegen Bar? Offerte an **S. Spiegel**, Wien, III., Ungargasse 5. (2895)

Warnung.

Ich warne hiermit jedermann, sei es, wer es will, auf meinen Namen weder Geld noch Geldeswert zu leihen, da ich kein Zahler bin.

Johann Lipovšek
(2901) 2-1 Südbahn-Conducteur.

Wegen Uebersiedlung

sind im Hause **Domplatz Nr. 22**, im III. Stocke, eine **Garnitur, Zimmer- und Küchen - Einrichtungsstücke, diverse Bücher und Zeitschriften** (2905) 3-1 **billig zu verkaufen.**

Ein Gärtner

der in sämtlichen Zweigen der Gärtnerei tüchtig bewandert und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht bald placiert zu werden. Das Nähere in der Administration dieser Zeitung. (2870) 3-2

Noch

80 gute Maurer
und (2896) 3-1

80 Handlanger

werden beim **Baue der Baumwoll-Spinnerei und Weberei in Telfs (Tirol)** angestellt.



Waterproof
Wasserdichte Wagen - Plachen
jeder bekannten Sorte,
Asphalt-Dachfilz und Stein-Dachpappe
in Rollen bei
Paget & Co.
erste k. k. ausschl. priv. Fabrik wasserdichter Stoffe etc. etc.,
Wien, Stadt, Riemergasse Nr. 13.
Preise und Muster postwendend.

Sommerwohnungen

eine Stunde von Laibach entfernt, nett und rein eingerichtet, hübscher schattiger Garten, warme und kalte Bäder im Hause, mit Post- und Telegraphenverbindung, sind **billig zu vergeben.**

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (2734) 5-4

Im Hause **Deutsche Gasse Nr. 6** ist eine sehr schöne, neu adaptierte, sonnseitige

Wohnung

bestehend aus 5 Zimmern u. s. w., zu herabgesetztem Jahreszinse für **Michaeli** oder **sofort zu vermieten.**

Das Nähere ebendasselbst im II. Stock, gassenseits. (2717) 3-3

Elegante Wohnung

in der **Maria-Theresienstrasse Nr. 12**, I. Stock, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, wird vom **Michaeli-Termine** ab an eine kinderlose Partei **vermietet.**

Anfrage beim Hauseigentümer daselbst. (2850) 2-2

Ohne Vorauszahlung!
Brieflicher Unterricht
Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten. (1173) 50-16
Garantierter Erfolg. Probestreif gratis.
K. k. conc. commerc. Fachschule
Wollzeile 19, Wien, I.
Director **Carl Porges**
Abtheilung für brieflichen Unterricht.
Bisher wurden 10.500 junge Leute der Praxis zugeführt.
Ueberzeugen Sie sich!

Wein-Licitation!

Wegen Räumung der Kellereien auf dem **Gute Budinščina** (Zagorien, Station der Zagorianer Bahn) wird

am 8. Juli l. J. eine freiwillige Licitation abgehalten werden, woselbst **ausgezeichnete und sehr billige Weine**, bis **350 Hektoliter**, von den Jahren **1885, 1886 und 1887** zum Verkaufe gelangen. (2888) 2-1

Im Hause **Wienerstrasse Nr. 13** sind geräumige

Geschäftslocalitäten

am besten für eine Restauration geeignet, für den **Michaeli-Termin** und eine

Stallung

für 5 Pferde, letztere **sogleich, zu vermieten.** (2741) 3-3

Anzufragen bei der Hausadministration.

Gesundheits-Pfeifen

neue Sendung.

C. Karinger.

(2883) 2-2

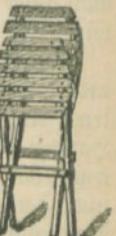
Zwei tüchtige Tischler

werden **sofort** für einige Monate als **Fabriks-Tischler** aufgenommen. (2892) 2-2

Josefthaler Papierfabriken.

Eiserne und hölzerne

Klapp- und Gartenmöbel



empfiehlt in **grosser Auswahl zu billigsten Preisen** (2304) 6-6

Franz Terček, Eisenhandlung, Laibach, Valvasorplatz 5.

Der Radeiner Sauerbrunn ist das **einzige** Mineralwasser der Welt, welches einen sehr bedeutenden **Lithion-Gehalt** hat und daher bei **Gicht, Nieren- und Blasenleiden** als **Specificum** wirkt. Der reiche Gehalt an **Kohlensäure und Natron** empfehlen denselben noch besonders bei **Magenleiden, Hämorrhoiden, Katarrhen, Verschleimungen und Gelbsucht.**
Radeiner Eisenbäder gegen **Blutarmut, Frauenkrankheiten, Sterilität** etc.

Sauerbrunn-Versandt | **Radein** | **Curanstalt.**

Versuche von **Dr. Garrod, Biswanger** etc. haben erwiesen, dass das kohlensaure Lithion das grösste Lösungsvermögen bei harnsauren Ablagerungen hat, woraus sich die Erfolge mit Radeiner Wasser erklären.

Prospecte gratis und franco von der Curanstalt Sauerbrunn Radein in Steiermark.
Depôt von Radeiner Sauerwasser bei den Herren **Ferdinand Plautz** und **Michael Kastner**, ausserdem in allen soliden Mineralwasser-Handlungen und Restaurants. (2159) 26-10

Theodor Gunkels
Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer (Untersteiermark).
Südbahnstation Markt Tüffer. — Heisse Thermen, 38 1/2 C., gleichwirkend wie Gastein, Pfäfers in der Schweiz und Böh.-Teplitz gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenks- und Nervenleiden, Frauenkrankheiten etc. — Grösstes Bassinbad und elegante Separatbäder. — Kalte Sannflussbäder. — **Trinkeur für Magenleidende.** — Terrain-Curort nach Prof. Oertels System. — Elektrische Beleuchtung und Telephon. — Vorzügliche und billige Restauration, I. und II. Classe. — Geöffnet während des ganzen Jahres. — Die Sommer-Saison beginnt **am 15. April.** — Herr **Dr. Max Ritter v. Schön-Perlashof**, Badearzt, ordiniert bis zum Beginne der Saison: Wien, I., Schönlaterngasse 9. Broschüren und Prospecte gratis von der Direction. (2125) 6-6

Radkersburger Sauerbrunn

(Stephanie-Quelle) nicht zu verwechseln mit **Radeiner reinster alkalischer Säuerling.**

Eigenthum des **J. Deller** in **Radkersburg.**

Die Hauptniederlage und der Alleinverschleiss für ganz Krain ist dem Agentur- und Commissions-Geschäfte des Herrn

Johann Lininger, Römerstrasse Nr. 9 in Laibach

übertragen, wo auch sämtliche Bestellungen angenommen werden. Der einheitliche Preis ist:

bei Abnahme von **100 Massflaschen, gepackt in Kisten à 25 Flaschen, . . à 16 fl.**
" " " **100 Flaschen à 1/2 Mass** " " **à 50** " . . . **à 11 fl.**

franco Kiste und franco Laibach. Kleinere Quantitäten werden nicht abgegeben, Muster auf Verlangen zugesendet.

Die **Stephanie-Quelle** gehört zu den an Kohlensäure und kohlensaurem Natron reichsten Mineralwässern, ist eine reine alkalische Quelle und gehört ihrer ausserordentlichen diätetischen und arzneilichen Eigenschaften wegen zu den vorzüglichsten Säuerlingen. Mit Wein vermischt, gibt die **Stephanie-Quelle** ein äusserst angenehmes, kühlendes und erfrischendes Getränk und ist deshalb besonders empfehlenswert, weil es den sauersten Wein in ein angenehmes, liebliches, süsslich schmeckendes Getränk umwandelt. Dies wird bewirkt durch eine besonders günstige Zusammensetzung des Wassers der **Stephanie-Quelle**, wodurch die Säure des Weines neutralisiert, d. h. getilgt wird. Mit Zucker und Citronen und allen Arten Fruchtsäften vermengt, gibt die **Stephanie-Quelle** ein dem Champagner ähnliches Getränk. Durch den grossen Gehalt an freier Kohlensäure und doppelkohlensauren Salzen, namentlich aber an doppelkohlensaurem Natron ist die **Stephanie-Quelle** das beste Erfrischungs- und Tafelgetränk, welches mit Recht zu den besten ähnlichen Säuerlingen Europa's eingereicht werden kann.

Die **Stephanie-Quelle** ist als Heilmittel von ausgezeichneter Wirkung bei Katarrhen des Magens und der Gedärme, bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, bei Katarrhen der Athmungsorgane, bei Katarrhen der Harn- und Sexualorgane, bei Hämorrhoiden, Leber-, Milz- und Gallenblasen-Leiden, Bleichsicht, Wechsel- fieber und nervösen Affectionen.

Vorräthig in den bekanntesten Spezereihandlungen Laibachs und der Provinz.

(1595) 24-16